

# Vampire sind auch nur Menschen

## Die schreckliche normale Cullen-Familie

Von abgemeldet

### Kapitel 3: Bis(s) Rosalie endlich Fahrradfahren kann

Hi,  
dieses Kapitel ist wohl ziemlich schlecht, aber das nächste wird besser. Hoffe mal ihr findet es trotzdem lustig. Irgendwie hatte ich da nen Hänger und wollte euch aber nicht länger warten lassen.

Twilight – Vampire sind auch nur Menschen

Kapitel 3: Bis(s) Rosalie endlich Fahrradfahren kann

Während der letzten Tage genoss Carlisle das neue Fernsehprogramm und vergaß das Duschen, Edward machte sich Sorgen über seine Männlichkeit und Alice sah wieder Dinge, die kein anderer sehen konnte und wurde deswegen von ihren Geschwistern verarscht. Rosalie hingegen hatte ganz andere Probleme. Während einem Exkurs wurde bemängelt, dass sie nie Fahrradfahren gelernt hatte und war darüber sehr bestürzt. Doch ihre Geschwister kümmerten sich liebevoll um ihr Problem.

"Ha, Rose kann nicht einmal Fahrrad fahren," lachte Alice.

"Ha, und du bist zu klein, du kommst nicht einmal auf ein Fahrrad rauf," stänkerte Rose.

"Ich schlage vor, dass wir Stützräder an ihr Fahrrad montieren, dann gehts wohl," dachte Emmett laut nach," auch wenn Rose mit ihren 18 Jahren dafür ausgelacht wird."

"Es gibt solche großen Stützräder selten. Vielleicht weiß Carlisle Rat," meinte Edward.

"Ich hab keine Ahnung, Kinder. Wo ich lebte, gab es keine Fahrräder."

Enttäuscht gingen die Kinder in die Garage.

"Der ist doch echt mal! Der erzählt uns das nur, weil er selber keine Ahnung hat. Er hat 400 Jahre Zeit gehabt sich mal nen Fahrrad anzugucken," sagte Alice.

"Genau, ich mein ich hab gegooglet und Fahrräder, zumindest die Anfangsmodelle sind in seiner Zeit aufgekommen," erzählte Jasper.

"Ich schlag vor Jasper macht Zapzarap mit einem Fahrrad mit Stützrädern und dann helfen wir alle Rosalie dabei."

Auch wenn es sehr schmerzhaft anzusehen war und auch äußerst amüsant, wie die große Rosalie auf dem kleinen Fahrrad mit einem Korb vorne dran über die Straße eierte und in den neuen Mercedes des Nachbarn knallte, fruchtete das Vorhaben. Rosalie konnte zumindest nach einigen Stunden bereits mit Stützrädern mehrere Meter fahren ohne sich in den Speichen zu verheddern. Allerdings musste Carlisle seinen Valiumvorrat anbrechen, da eine dicke Werkstattrechnung vom Nchbarn kam und die zu bezahlen, ging er mit Edward Pfanbdfflaschen sammeln. Beim Gummienten-Festival, wo Erne und Bert Unplugged auftraten wurden sie fündig.

"Sag mal, Dad, wann hört das auf? Du weißt doch, dass wir viel Geld kosten und warum suchst du dir nicht endlich mal einen Job?"

"Hör zu, Sohn," sagte Carlisle, "ich habe letztens einen Einstellungstest gemacht und davor viele Bewerbungen abgeschickt, und war auch bei der Berufsvorbereitung der Arge."

"Und was kam raus?"

"Der Test, den habe ich verkackt, Müllmann ist nichts für mich. Man rät mir zu einer Umschulung und wenn das nicht klappt, ja dann muss ich einen Ein Euro-Job machen als Busfahrer oder Metzgerhilfe. Und das als Vegetarier! Ich würd gern viel lieber wieder was mit Menschen machen."

"Und das als Vampir, nicht wahr?," lachte Edward.

Zuhause war Mittagszeit und da Esme zu faul war mit den Kindern jagen zu gehen gab es aufgewärmte Blutkonserven aus der Mikrowelle. Natürlich war dies die vegetarische Variante, was ansich noch perverser war.

"Mum, Esme ..., " fing Alice an, " geh doch mit uns mal in den Wald und lass uns ein bisschen Auslauf genießen. Das Fertigzeugs geht mir auf den Sack."

"Kind, mecker nicht und iss, sonst bleibst du so klein," sagte Esme.

"Oder ess Fruchtzwerge, Gartenzwerg," kicherte Rose.

"Deine Mudda isst Fruchtzwerge!," giftete Alice.

"Deine Mudda zerreißt Telefonbücher bei Dmax!"

"Hey, Kinder, ich hab das tatsächlich mal gemacht," erzählte Esme.

"Rose, halt mal dein Maul. Du kannst nicht mal ein Telefonbuch lesen," stänkerte Alice weiter herum und sprang dabei auf den Tisch hinauf.

"Kinder, hört auf zu streiten. Ich hab darauf keine Nerven mehr. Seit euer Vater Sky hat ist noch weniger los im Bett als vorher. Jetzt gucken wir uns nicht mal mehr mit dem Arsch an."

"Mum, du hast noch nie Arsch gesagt," staunte Jasper.

"Nein, ich will aber jung bleiben und da muss ich eure Fäkalsprache sprechen, oder ? Sagt mal, habt ihr eure Turnbeutel schon gepackt. Morgen ist Sport, Kinder!," fragte Esme.

"Ach, wir spielen immer nur Bockspringen und letztes mal ist Jasper daneben gesprungen und biss fat jemanden in den Kopf," erzähle Rosalie," aber wir haben tatsächlich jemanden im Mathe-Grundkurs, der Leuten in den Kopf beißt."

"Ach?"

"Ja, der kommt immer aus dem Gebüsch auf den Pausenhof und überfällt die Leute," erzählte Rose weiter."

"Ja, der ist immer heiß auf Gehirn und Blut, der schmiedet auch immer neue Pläne, wie er den Leuten in den Kopf beißen kann," sagte Alice.

"Ja, Mum und es ist kein Vampir. Schon krass."

"Übrigens hat jemand die Toilette verstopft. Das ist bedenklich, da eigentlich keiner laut der Bücher einen Haufen setzten kann."

"Edward, Carlisle, ihr seit wieder da. Grad recht zum Mittag," freute sich Esme.

"Und Rose, kannst du jetzt Fahrrad fahren?," fragte Carlisle seine Tochter, die gerade sich mit der Konserve bekleckerte.

"Man, Dad, nerv mich nicht. Wegen dir habe ich mich bekleckert und nun muss ich mich wieder umziehen. Man, ich hasse euch alle!," schrie sie auf einmal herum und rannte in ihr Zimmer.

"Man, was ist dann mit der los?," wunderte sich Alice.

"Ach, eigentlich sollte sie sich freuen, sie kann doch jetzt schon mit Stützrädern fahren," meinte Jasper," das ist doch ein großer Fortschritt. Da könntest du mit uns schon mal wieder in den Zoo fahren. Aber nicht nur die Tiere angucken und dann wieder heim fahren!"

"Hey, Leute, was gibts?"

"Emmett, was geht? Wo warst du?"

"Och, ich glaub ich wurd vergessen... beim Mittag natürlich," meinte Emmett.

"Ich will nach Wacken, Mama," sagte Jasper und sprang in der Küche hinund her und jedes Familienmitglied an. Esme war skeptisch gegenüber seinem Wunsch.

"Hast du denn auch dein Zimmer aufgeräumt? Hast du frische Wäsche eingepackt? Du wirst dich doch mal duschen, oder?," fragte sie.

"Mama," antwortete Jasper entrüstet, "ich räume mein Zimmer immer auf ( ich stopfe alles in den Schrank und du glaubst ich habe aufgeräumt). Ich brauch keine frischen Klamotten, es ist Wacken. Und zuletzt sage ich nur, ich hab letzten Monat geduscht, jetzt ist erst mal Wacken. Und mach dir keine Sorgen, ich werd auch Alice mitnehmen. Ich brauch ja jemand den ich Bier holen schicken kann."

"Ok, Sohn geh mit Alice weg. Schatz," wandte sich Esme an ihren Mann Carlisle, "jetzt müssen wir noch Emmett, Rose und Eddie aus dem Haus jagen und dann können wir endlich mal wieder intim werden." Die Hausfrau war voller Vorfreude, während sich bei ihrem Mann die Eingeweide zusammenkräselten.

"Schatz, wir hatten doch genug Sex in unserem Leben. Wir haben 5 Bälger, verdammt," sagte Carlisle erschrocken.

"Die haben wir adoptiert. Du hast mich seit der Verwandlung nichtt einmal angesehen," jammerte Esme.

"Doch, doch habe ich! Erst letzte Woche. Du fragtest mich wie du in dem Kleid aussiehst und ich sagte, du solltest aus dem Weg gehen, ich kann °Verdachtsfälle° nicht sehen," erklärte Carlisle zu seiner Verteidigung."

Nach einigen Wochen des Anschreins und der fliegenden Gegenstände im Haus waren auch Jasper und Alice heimgekehrt und die Familie war wieder komplett. Carlisle und Esme hatten sich beruhigt und ne kurze Nummer geschoben. Rose kontne nun endlich ohne Stützräder Fahrradfahren, Jasper duschte sich mal ausgiebig und Alice und Emmett wurden bei einem Diebstahl im 1-Euro-Laden erwischt, wo sie Glitzeraufkleber, seltsame Süßigkeiten und Haushaltswaren stehlen wollten. Es wäre ja nur für die Familie.

Nachdem der größte Schwachsinn sich gelegt hatte, gab es die letzten heißen Tage vor dem Herbst und Carlisle freute sich auf der Couch zu sitzen ( in Unterwäsche und Sandalen mit Socken) und die neuen Sendungen zu verfolgen. Besonders die Trovatos, die Schulermittler und Familien im Brennpunkt waren hoch im Kurs bei ihm.

"Oh man, sind das alles Penner. Was für Familien sind das nur," meckerte Carlisle, "ich hab zwar fünf rotztriefende Gören, aber die sind fünfmal schlimmer."

"Schatz, wir haben eine Einladung bekommen, wir werden – wenn du zustimmst – gefilmt, für eine Dokumentation," erzählte Esme.

"Hä? Cool. Wie?"

"Es ist für eine neue Fernsehreihe "Familie Extrem". Ich weiß zwar nicht was sie genau filmen wollen, aber wenn wir wollen, dann drehen sie nächste Woche. Wir brauchen nur anzurufen."

"Dann ruf an! Kinder! Ach egal, die werden es schon merken. Es wird eine Überraschung. Frau, heute werde ich es mal versuchen. Ist ja nur alle drei Monate."

(dumm oder zu schlecht?)